

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 14

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DI/SAMSTAG 26./27. OKTOBER 2007

D 8877 NR. 188 JAHRGANG 26



Weiterbildung soll vereinfacht werden

Ein Pilotprojekt im KV-Bezirk Stade soll jungen Ärzten – vor allem angehenden Allgemeinmediziner – die Weiterbildung erheblich erleichtern.

GESUNDHEITSPOLITIK 8

Das Wissenschaftsjournal
FORSCHUNG & PRAXIS

Einblicke in das Herz

EMESTAR

Herzinfarkt-Rate sinkt nach Rauchverbot

Schon im ersten Jahr nach Einführung des Rauchverbots in Irland kamen 15 Prozent weniger Patienten mit akutem Koronarsyndrom in die Klinik als im Jahr davor.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Kreditverkauf an die Bermuda-Connection

Banken verkaufen Kredite an Finanzinvestoren – auch Darlehen, die stets korrekt bedient wurden. Doch Ärzte haben Optionen, um sich dagegen zu schützen.

WIRTSCHAFT 2, 13

DES TAGES Der Ombudsmann Probleme mit PKV

Ärzte, die Streit mit ihrer eigenen privaten Krankenversicherung haben, aber nicht vor Gericht ziehen wollen, können sich an den Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung wenden. Die neu geschaffene Institution soll helfen, Streitigkeiten außergerichtlich zu klären. Im November übernimmt ein neuer Ombudsmann diese Aufgabe: der Jurist Rüdiger Müller, früherer Präsident des Bundesamts für das Versicherungs- und Gesundheitswesen. Die Kontaktdaten sind: Rüdiger Müller, Kronenstraße 13, 10117 Berlin, Tel.: 01802/550444 oder r.mueller@ombudsmann.de

„Gesundheitsreform bietet keine Transparenz für Ärzte“

BDI-Chef Wesiack übt beim Internistentag harsche Kritik

BERLIN (ble). Der Präsident des Berufsverbandes Deutscher Internisten (BDI) Dr. Wolfgang Wesiack hat harsche Kritik an den Auswirkungen der Gesundheitsreform geübt.

„Das Gift“ entfalte. Angesichts dieser schwierigen Situation beobachte er bei den Kollegen „Resignation, Depression, zum Teil auch Wut.“

Wesiack äußerte sich zudem erneut skeptisch zum Verhandlungsergebnis um den neuen EBM. Er fürchte, dass Notleidende Krankenkassen zum Start des

Die im April in Teilen in Kraft getretene Reform biete „keinen fairen Einpreisungsrahmen für die



Zum Schutz vor Poliomyelitis sollte jeder Mensch in Deutschland gegen die Infektion grundimmunisiert sein.